

AUSZUG

aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates von Steffisburg

5. Sitzung vom 26. August 2010, Geschäft Nr. 56

- 56 10.061.001 Motionen**
Motion der SVP-Fraktion betr. „Sofortige Planung und Realisierung eines zusätzlichen Sportplatzes“ (2010/09); Behandlung

Inhalt des Vorstosses

Die SVP-Fraktion hat an der GGR-Sitzung vom 29. April 2010 eine Motion mit folgendem Wortlaut eingereicht: „Die Projektierung und Realisierung eines zusätzlichen Sportplatzes ist sofort auszulösen.“

Die Motion wurde an der GR-Sitzung vom 17. Mai 2010 der Abteilung Hochbau/Planung zur Stellungnahme zugewiesen.

Stellungnahme Gemeinderat

Der Gemeinderat ist in strategischer wie in finanzieller Hinsicht verantwortlich für die Entwicklung der Gemeinde. Hierzu überprüft er im Sinne einer rollenden Planung jährlich das Investitionsprogramm, welches als Grundlage zum Finanzplan dient und durch den Grossen Gemeinderat zur Kenntnis genommen wird. Aus diesem Grund ist das Begehren um sofortige Planung eines zusätzlichen Sportplatzes nicht motionierbar und eine Realisierung ohne Planung nicht möglich.

Das Sport- und Freizeitanlagekonzept 2007, welches als Richtplan zu verstehen ist, sieht bei einem vollständigen Ausbau der Sportanlagen zwar einen zusätzlichen Sportplatz vor. Ob und wann dieser erstellt wird, muss der Gemeinderat im Rahmen seiner strategischen und finanziellen Verantwortlichkeit bestimmen.

Anhand des Sport- und Freizeitanlagekonzepts 2007 wurden die aktuellen Verhältnisse, die abzeichnenden Bedürfnisse (Bedarfsanalyse) und die möglichen Massnahmen ermittelt.

Die Bedarfsanalyse bei der Schule und den Vereinen (IG Sport, HC, FC, TV und Satus) hat ergeben, dass bis 2010 primär eine Optimierung der bestehenden Infrastruktur erfolgen muss, sekundär ein Neubau der Leichtathletikanlage sowie die Planung eines Kunstrasenplatzes. Weitere Massnahmen wie zusätzliche Sportplätze und Hallen sind wünschenswert aber nicht dringender Bedarf. Die Gemeinde ist mit der Umsetzung des Konzepts demzufolge auf Kurs.

Der Gemeinderat ist bestrebt, mit den vorhandenen Ressourcen (finanziell, personell und materiell) die Entwicklung der Gemeinde sowie der Sport- und Freizeitanlagen optimal zu gestalten. Er wird in den nächsten Jahren seinen Fokus im Sport- und Freizeitbereich auf die Realisierung des Kunstrasenspielfelds legen, weil dadurch die grösste Entlastung der bestehenden Infrastruktur erreicht wird.

Für weitere Massnahmen fehlen entsprechend die finanziellen und personellen Ressourcen (siehe Finanzplan). Zusätzliche Investitionen binden liquide Mittel und werden zukünftig durch die wiederkehrenden Unterhaltskosten den Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung einschränken. Die Umsetzung der im Investitionsprogramm eingestellten Projekte (Kunstrasenplatz, Neu- und Umbauten bezüglich Harmos, Schulhaussanierungen Sonnenfeld/Bernstrasse, Zulg, Entwicklung Bahnhofgebiet, Dorfplatz, Gschwendareal, Erweiterung Aufbahrungsgebäude, Ersatz Liegenschaf-

ten Pappelweg) sowie einer Vielzahl raumplanerischer Tätigkeiten, lassen weitere Grossprojekte nicht zu.

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen zumindest das Kunstrasenspielfeld mit all seinen Herausforderungen (fehlende Landfläche, Verhandlungen mit privaten Grundeigentümern und Planerlassverfahren) optimal innerhalb dem vorgegebenen Rahmen zu bewerkstelligen. Aus diesem Grund ist im Investitionsprogramm während der Investitionsplanperiode kein Betrag für einen zusätzlichen Sportplatz eingestellt.

Aufgrund dem nicht dringenden Bedarf eines zusätzlichen Sportplatzes, den nicht vorhandenen Ressourcen (finanziell, personell, materiell) und der fehlenden Zuständigkeit des Grossen Gemeinderates zur Erteilung von Planungsaufträgen beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat die Motion abzulehnen.

Antrag Gemeinderat an den Grossen Gemeinderat

1. Die Motion der SVP-Fraktion betreffend „Sofortige Planung und Realisierung eines zusätzlichen Sportplatzes“ (2010/09) wird in Folge mangelnder Priorität und fehlenden Bedarfs eines zusätzlichen Sportplatzes, der fehlenden Ressourcen im Investitionsprogramm 2010 – 2015 und wegen fehlender Zuständigkeit der Grossen Gemeinderates zur Erteilung von Planungsaufträgen abgelehnt.

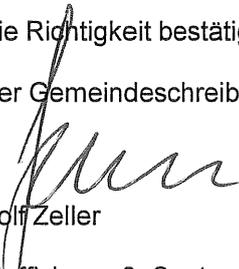
Beschluss

1. Die Motion der SVP-Fraktion betr. „Sofortige Planung und Realisierung eines zusätzlichen Sportplatzes“ (2010/09) wurde durch den Erstunterzeichner Ulrich Berger zurückgezogen.
2. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.
3. Eröffnung an:
 - Lorenz Kopp, Departementsvorsteher Hochbau/Planung
 - Hochbau/Planung
 - Präsidiales, Sekretariat GGR (10.061.001, PEK-Nr. 452)

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab 5. Oktober 2010, in Kraft.

Die Richtigkeit bestätigt:

Der Gemeindegeschreiber


Rolf Zeller

Steffisburg, 8. September 2010 mn